

Umfang: 8.154 Zeichen (inkl. LZ) Verantwortlich:
1.124 Wörter Andreas Schmidt
131 Zeilen (Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)
E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de
Download Texte: www.ltm-leipzig.de/presse
Download Fotos: www.leipzig.travel/fotoarchiv



PRESSE-INFORMATION

(presse24/004/01.25.)

150 Jahre GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig

Ein aufregendes Jubiläumsjahr 2024 mit spannenden Sonderausstellungen und vielen Veranstaltungen

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig feiert in diesem Jahr seine 150jährige Eröffnung. Zu diesem Anlass sind eine Vielzahl von Veranstaltungen, interessante Projekte sowie drei Sonderausstellungen von hochkarätigen Künstlern geplant. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist ein Festwochenende vom 25. bis 26. Mai 2024. Grund zur Freude gibt es auch in Hinblick auf das vergangene Jahr, in dem das Museum einen Besucherrekord aufstellte. Mit mehr als 92.000 Gästen war es die höchste Besucherzahl seit über zehn Jahren.

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst blickt nach 150 Jahren auf eine lange Geschichte zurück. 1874 wurde es als zweites Kunstgewerbemuseum Deutschlands eröffnet und zählt bis heute zu den bedeutendsten Einrichtungen seiner Art in Europa. Seine reichen Sammlungen sind in Materialien, Epochen und Herkunftsgebieten geradezu enzyklopädisch angelegt und erlauben einen selten gewordenen Überblick auf die Entwicklung von Kunsthandwerk und Industrieform. Zur besonderen Spezifik gehört seine von jeher enge Bindung an die Kunst der Gegenwart, die u.a. in den 1920 gegründeten Grassimessen Ausdruck findet.

Seinen Standort hatte das Museum bis 1926 im von Hugo Licht erbauten Alten Grassimuseum, in dem heute die Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz

untergebracht ist. Der Name des Grassimuseums leitet sich ab von Franz Dominic Grassi, einem Kaufmann mit italienischen Wurzeln, der nach seinem Tod im Jahr 1880 der Stadt ein Vermögen von über zwei Millionen Mark vererbte. Daraus wurden zahlreiche Bauvorhaben finanziert, darunter das Alte Grassimuseum. Zwischen 1925 bis 1929 errichtete die Stadt ein neues Grassimuseum am Johannisplatz als eines der modernsten Museumsensembles jener Zeit. Das Gebäude mit seinem Art déco- und Bauhausschmuck ist selbst ein Exponat. Nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und jahrzehntelanger Vernachlässigung erfolgte in den Jahren 2000 bis 2005 die bauliche Sanierung und die schrittweise Wiedereröffnung. Das Grassimuseum beherbergt neben dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst auch das GRASSI Museum für Völkerkunde und das GRASSI Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig. In seiner Komplexität, mit seinen Sälen, Hallen und grünen Hofgärten sowie dem benachbarten Alten Johannisfriedhof ist das Grassimuseum ein kultureller Hotspot.

Im Jahr 2005 wurde das damalige Museum für Kunsthandwerk umbenannt in GRASSI Museum für Angewandte Kunst und eröffnete Ende 2007 mit einer neuen Ständigen Ausstellung. Von deren drei Bereichen ist „Antike bis Historismus“ seit Ende 2007, „Asiatische Kunst. Impulse für Europa“ seit Januar 2010, „Jugendstil bis Gegenwart“ seit Anfang März 2012 zu sehen. Der Eintritt in die Dauerausstellungen ist seit 1. Januar 2024 für alle Besucher kostenfrei – zunächst für drei Jahre. Der Bestand des Museums ist bis heute auf eine beachtliche Zahl von rund 230.000 Objekten gestiegen. Allein im Jahr 2023 kamen 1.932 neue Kunstobjekte dazu. Der Wert dieser Neuerwerbungen beläuft sich auf 1,91 Millionen Euro. Eine der neuesten Errungenschaften ist das „Maercklin-Fenster“ von Adolf Hölzel. Der 1934 verstorbene Künstler zählt zu den wichtigsten Vertretern der Moderne in Deutschland. Das Fenster wurde zum Jubiläum von der Familie des Auftraggebers an das GRASSI Museum für Angewandte Kunst gestiftet. In den Ständigen Ausstellungen sind dauerhaft ca. 5.100 Objekte zu sehen.

Das 150jährige Jubiläum wird im Mai mit einem großen Festwochenende gefeiert. Am 24. Mai findet in der berühmten Pfeilerhalle die Auftakt-Festveranstaltung im Beisein von Claudia Roth (Staatsministerin für Kultur und Medien), Michael Kretzschmer (Ministerpräsident Sachsen), Vertretern der Stadt Leipzig sowie vielen Schenkgebern und Partnern statt. Es folgt am 25. Mai ein Fest für die Leipziger und ihre Gäste. Dazu gibt es Führungen, Lichtinszenierungen, Präsentationen, Livemusik sowie eine Verkaufsauktion. Am Abend wird eine berauschende Party im 1920er-Jahre Style gefeiert. Am 26. Mai lädt das Museum zu einem Familienfest. In den Innenhöfen, Ausstellungen und Foyers wird es Live-Vorführungen von Kunsthandwerkern, Parcours, Kreativstände und Musik geben.

Noch bis zum 7. April können Besucher die Sonderausstellung „HERLINDE KOELBL. Metamorphosen“ betrachten. Die Fotografin fokussiert in den Bildern die Welt der blühenden Natur. Allerdings gilt der Blick Koelbls in diesen farbenprächtigen Aufnahmen von Pflanzen und Blüten auch dem Werden, Vergehen und Entstehen.

Am 8. Mai eröffnet dann die erste der drei besonderen Sonderausstellungen 2024. Die Inszenierung „A CHAIR AND YOU“ vom Amerikaner Robert Wilson zeigt eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen von Stühlen, die von über 100 Künstlern, Designern und Architekten von den 1960er Jahren bis heute gestaltet wurden. In einer außergewöhnlichen Inszenierung können Besucher in immersive Welten eintauchen, in denen die Stühle zu Protagonisten einer Theateraufführung werden. Mit Ton, Licht und Gestaltungselementen, die an Bühnenbilder erinnern, wird eine besondere Atmosphäre geschaffen, in der das Designobjekt Stuhl in seinen zahlreichen Variationen bis zum 6. Oktober auf ungewohnte Weise entdeckt werden kann.

Vom 25. bis 27. Oktober schließt sich daran die jährliche GRASSIMESSE an, bei der über 140 renommierte Aussteller an rund 80 Ständen aktuelle Arbeiten zum Kauf anbieten.

Die nächste Sonderschau „DANKE. MERCI, GRAZIE. HARTELIJK DANK“ findet vom 09.11.2024 bis 05.10.2025 vor dem Hintergrund der 150 Jahr-Feier statt. Aus der berauschenden Fülle von Neuzugängen der letzten Jahre präsentiert die Ausstellung eine Auswahl von historischen und zeitgenössischen Objekten aus aller Welt. Mit der Ausstellung dankt das Museum seinen in- und ausländischen Gönnern. Alle Exponate sind auch in der Sammlung Online veröffentlicht.

Ebenfalls im November beginnt die dritte Sonderausstellung „ZUKÜNFT. Materialien und Design von morgen“, welche sich mit der menschlichen Faszination für Zukunftsvisionen und Szenarien auseinandersetzt. Vom 21.11.2024 bis 24.08.2025 können Museumsbesucher lokale und internationale Positionen betrachten, die sich an den Schnittstellen von Biologie, Design, Kunst und Industrie bewegen. Dabei reicht die Auswahl der Exponate vom spekulativen Design und provokativen Denkanstoß über Forschungsprojekte und schon vorhandene Produkte aus Biomaterialien. Wie entwirft man mit lebenden Materialien wie Pilzen, Algen und Bakterien? Nur eine der Fragen, welcher im Zuge dieser Ausstellung nachgegangen wird.

Übersicht der Veranstaltungen im GRASSI Museum für Angewandte Kunst 2024 (Auswahl)

Leipzig Photobook Festival (9. bis 10. März)

Eine Vielzahl internationaler Verlage präsentiert aktuelle Publikationen.

Museumsnacht Halle-Leipzig (4. Mai)

Rund 80 Museen laden mit Sonderveranstaltungen ein, darunter auch die Museen im GRASSI. Es gibt Kurzführungen, Workshops, Musik in den Foyers, Gastronomie.

Eröffnung der Sonderausstellung (7. Mai)

„A CHAIR AND YOU. Inszeniert von Robert Wilson“

Jubiläumswochenende (24. bis 26. Mai)

24.5., 15 Uhr: Festveranstaltung / 25.5.: Programm / 26.5.: Familientag

Mit Führungen und Sonderveranstaltungen in den drei Museen im GRASSI

Keramikmarkt Leipzig im GRASSI. (8. bis 9. Juni)

Mehr als 55 internationale Keramiker verkaufen in den Innenhöfen des Grassimuseums

GRASSI OPEN AIR SOMMER (Ende Juni bis Mitte September)

Theateraufführungen, Konzerte, Hörspiel, Kino, Workshops, DJs

GRASSI-FEST. (8. September) - Familienfest der drei Museen im GRASSI

GRASSIMESSE. (25. bis 27. Oktober) - Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design - Preisverleihung mit Preview am 24. Oktober

Eröffnung der Sonderausstellung (9. November)

„DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTLEIJK DANK.“ - Auswahl aktueller Neuerwerbungen

Eröffnung der Sonderausstellung (21. November)

„ZUKÜNFT. Materialien und Design von morgen“